



Stand: 15.03.2021

PRESSEMITTEILUNG

Vorläufige Jahresbilanz 2020

Der Blick auf das Jahr 2020 zeigt für unsere Sparkasse ein zufriedenstellendes Bild:

- Kreditwachstum weiterhin auf hohem Niveau
- Rekordwert bei der Ersparnisbildung
- Starke Nachfrage nach Wertpapierberatung und im Wertpapiergeschäft
- Nutzung des digitalen Leistungsangebots deutlich angestiegen
- Hoher Qualitätsanspruch durch erneute Auszeichnung als „Badens beste Bank“ bestätigt

„Das Corona-Jahr 2020 hat alle Menschen in der Sparkasse vor große Herausforderungen gestellt. Trotz vieler Sonderbelastungen können wir mit Stolz auf ein respektables Ergebnis zurückblicken. Die Sparkasse hat sich in der Krise als verlässlicher Partner der mittelständischen Wirtschaft erwiesen und in hohem Maße zur Liquiditäts- und damit letztlich zur Existenzsicherung vieler Betriebe beigetragen“, so Michael Huber. „Das enorme Vertrauen, das uns die Kunden in diesen unsicheren Zeiten entgegenbringen, bestätigt unseren Weg. Kompetente und qualitativ hochwertige persönliche Beratung wird immer eine wesentliche Säule unseres Geschäfts bleiben.“

Bilanzsumme und Betriebsergebnis

Die Bilanzsumme der Sparkasse Karlsruhe betrug zum Stichtag 31. Dezember 2020 **9,989 Mrd. EUR** (2019: 9,157 Mrd. EUR). Das entspricht einem Plus von 832 Mio. EUR.

Die Sparkasse Karlsruhe weist für das Geschäftsjahr ein vorläufiges **Betriebsergebnis** vor Bewertung in Höhe **von 87,20 Mio. EUR** aus, das sind **0,92% der Durchschnittlichen Bilanzsumme (DBS)** (2019: 87,04 Mio. EUR / 1,00 % der DBS). Der vorläufige Jahresüberschuss beträgt 9,9 Mio. EUR (2019: 9,1 Mio. EUR).

Diese Ergebnisse sind zufriedenstellend und zeigen, dass die von der Sparkasse Karlsruhe initiierten strategischen Maßnahmen der vergangenen Jahre - auch unter erschwerten Bedingungen - eine positive und stabilisierende Wirkung entfalten.

Die Haupteinnahmequelle von mittelständischen Banken und Sparkassen ist der Zinsüberschuss. Die Zinsspanne entwickelt sich, bedingt durch die Negativzinspolitik der EZB, seit Jahren rückläufig. Der Zinsüberschuss für das Jahr 2020 beträgt **153,8 Mio. EUR, das sind 1,62 % der DBS** (2019: 152,0 Mio. EUR / 1,75 % der DBS).

Die **ordentlichen Erträge** liegen mit **54,0 Mio. EUR (d.s. 0,56 % der DBS)** über dem Vorjahreswert von 52,7 Mio. EUR (0,61 % der DBS).

Eine spürbare Produktivitätssteigerung führt zu einer deutlich verbesserten Kostensituation. Die Sparkasse Karlsruhe konnte die Quote des ordentlichen Aufwands von 1,35 % der DBS im Jahr 2019 auf **1,27 % der DBS im Jahr 2020** verbessern (Sparkassenverband Baden-Württemberg (SVBW): 1,32 %).

Filialstruktur

Die Sparkasse verfügt derzeit über 42 personenbesetzte Filialen und zusätzlich 38 SB-Standorte. Neben den Spezialisten in Vermögensberatung, Finanzierungsberatung, Private Banking sowie Gewerbe- und Firmenkundenberatung (mit Ärzte-, Gründungs- und Nachfolgeberatung) steht die Sparkasse ihren Kunden auch telefonisch über das Servicetelefon und online über die Internetfiliale und das digitale Beratungscenter zur Verfügung.

Die Kontaktbeschränkungen der Corona-Pandemie wirkten sich sehr deutlich auf das Zahlungsverhalten der Verbraucher mittels Bargeld aus. Im Jahr 2020 wurden rund 512.000 Einzahlungen und 4,6 Mio. Auszahlungen an unseren Geldautomaten vorgenommen (2019: rund 565.000 Einzahlungen und 6,1 Mio. Auszahlungen). Die Anzahl an **Transaktionen an den Geldautomaten** verringerte sich demnach um **23,1 %** im Vergleich zum Vorjahr.

Kreditgeschäft

Der Gesamtbestand an Krediten und Darlehen erhöhte sich im Geschäftsjahr 2020 um **547 Mio. EUR (+ 8,3 %)** auf **7,136 Mrd. EUR** (2019: 6,588 Mrd. EUR). Dieser Zuwachs liegt deutlich über der durchschnittlichen Kredit-Wachstumsrate aller baden-württembergischen Sparkassen von 5,0 %.

Dabei stieg das Kreditvolumen unserer **Privatkunden** um **79 Mio. EUR (+ 2,9 %)** auf 2,819 Mrd. EUR. Der Kreditbestand von **Unternehmen und Selbstständigen** erhöhte sich **um 463 Mio. EUR auf jetzt insgesamt 4,149 Mrd. EUR**. Hier ist hier eine bemerkenswerte **Steigerungsrate von 12,6 %** zu verzeichnen (SVBW: 4,6 %).

Das gesamte Volumen aller im Jahr 2020 **neu zugesagten Kredite und Darlehen** stieg **um 28,1 %** auf insgesamt **2,049 Mrd. EUR** (2019: 1,6 Mrd. EUR). Auch die Darlehensneuzusagen für **Wohnbaufinanzierungen** lagen mit einem Zuwachs von **11,9 % auf 652 Mio. EUR** wieder über der „halben-Milliarde-Marke“ (2019: 583 Mio. EUR).

Existenzgründungen und Förderkreditgeschäft

Erneut können wir im Jahr 2020 in diesem Geschäftsfeld auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Die Sparkasse Karlsruhe ist seit Jahren mit viel Engagement und zahlreichen Initiativen im Geschäftsgebiet sehr eng vernetzt (HwK, IHK, KIT, Cyber Forum).

Die Sparkasse Karlsruhe vermittelte im Jahr 2020 zinsgünstige **Darlehen aus öffentlichen Förderprogrammen** in Höhe von 162,9 Mio. EUR an Existenzgründer und Unternehmen (2019: 80,6 Mio. EUR) sowie in Höhe von 130,4 Mio. EUR an Privatpersonen (2019: 47,7 Mio. EUR).

Das starke Wachstum bei den Unternehmen resultiert hauptsächlich aus der Vermittlung von KfW-Unternehmerkredit in Höhe von **46,9 Mio. EUR** (Anzahl: 224 Stück).

Davon entfielen auf die sogenannten **KfW-Schnellkredite 22,8 Mio. EUR** (Anzahl: 104 Stück). Das Wachstum auf der Seite der Privatpersonen resultiert aus der stark angestiegenen Finanzierung von energieeffizientem Bauen. Hier wurden im Jahr 2020 Förderkredite in Höhe von **96,3 Mio. EUR** vermittelt (2019: 20,2 Mio. EUR).

Für die im vergangenen Jahr erzielten Leistungen im Förderkreditgeschäft wurde die Sparkasse Karlsruhe von der Landesbank Baden-Württemberg als Premium-Partner Förderberatung ausgezeichnet.

Im Zuge der Corona-Pandemie hat die Sparkasse Karlsruhe im vergangenen Jahr auch 396 Stundungsmaßnahmen (inklusive Moratorien) gewährt. Die Höhe der von Stundungsmaßnahmen betroffenen Kredite belief sich auf 81,15 Mio. EUR.

In 2020 hat die Sparkasse Karlsruhe insgesamt **44 Gründerinnen und Gründer** auf dem Weg in die Selbstständigkeit begleitet (2019: 42). Das **Finanzierungsvolumen** betrug hierbei **8,9 Mio. EUR** (2019: 6,6 Mio. EUR). Dabei wurden insgesamt **212 Arbeitsplätze** neu geschaffen.

Rund 60 % der an uns gerichteten **Existenzgründungsanfragen** im Jahr 2020 wurden durch die Sparkasse begleitet. Die Anzahl der Gründungsvorhaben beinhaltet neben den reinen Neugründungen auch 17 Gründungsvorhaben in Form von Firmenübernahmen und Beteiligungen.

Ersparnisbildung

Neben dem Kreditgeschäft ist die Ersparnisbildung das zweite wichtige Geschäftsfeld der Sparkasse Karlsruhe.

Im Berichtsjahr 2020 stiegen die gesamten **Kundeneinlagen um 761 Mio. EUR auf 7,577 Mrd. EUR**. Dies entspricht einem **Zuwachs von 11,2 %** über alle Kundensegmente hinweg (SVBW: + 7,9 %). Diesen Anstieg verdanken wir überwiegend unseren Privatkunden, die uns **496 Mio. EUR** neue Einlagen anvertraut haben. Der Bestand erhöht sich somit auf **5,831 Mrd. EUR (+ 9,3 %)**.

Die überproportionale Ersparnisbildung der Privatkunden resultiert sicherlich auch aus einem unfreiwilligen Konsumverzicht durch die Restriktionen des Lockdowns. Geschlossene Innenstädte, das Ausfallen von Urlaubsreisen und eine unsichere wirtschaftliche Zukunft führten dazu, dass mehr gespart wurde.

Auch bei den Unternehmen und Selbständigen ist eine erhöhte Liquiditätsbildung zu verzeichnen. Die Einlagen erhöhten sich um 295,6 Mio. EUR (+28,0 %) auf 1.348,4 Mio. EUR. Dieses solide Liquiditätspolster ist eine gute Absicherung vor den Unwägbarkeiten durch die Restriktionen der Pandemie.

Die Ersparnisbildung im **Wertpapiergeschäft** im Jahr 2020 liegt bei **130,6 Mio. EUR** (2019: 81,3 Mio. EUR). Die **Wertpapierumsätze** belaufen sich auf **951 Mio. EUR** (2019: 666 Mio. EUR), dies entspricht einem Zuwachs von 42,8 %.

Die durch die Corona-Pandemie eingetretenen, starken Verluste an den Märkten im ersten Quartal 2020 konnten im weiteren Verlauf des Jahres schnell und eindrucksvoll aufgeholt werden. Das Wertpapiergeschäft war insgesamt sehr lebhaft, eine wachsende Bedeutung erhält dabei das Online-Brokerage.

Die Erfolgsgeschichte unseres **Sparkasse Karlsruhe - Premium Fonds** hat sich auch im vergangenen Jahr weiter fortgesetzt. Mittlerweile sind insgesamt 6.780 Kunden mit 93,65 Mio. EUR in die Anlagemöglichkeit investiert. Insgesamt werden allein in unserem Premium Fonds mit 4.561 Sparplänen ca. 5,68 Mio. Euro (Jahressparleistung) regelmäßig investiert. Regelmäßiges Wertpapiersparen ist gerade in Zeiten volatiler Märkte eine wichtige Strategie für den sukzessiven langfristigen Vermögensaufbau. Die Sparkasse Karlsruhe legt großen Wert auf eine stetige und hohe Qualität in der Wertpapierberatung. Die Herausforderung für die Zukunft liegt darin, den Kunden die Vorteile einer Wertpapiereinlage gegenüber Spareinlagen aufzuzeigen. Ebenso wird es ein wichtiges Thema sein, Nachhaltigkeitsaspekte noch mehr in die Wertpapierprozesse zu integrieren.

Dienstleistungsgeschäft

Das Dienstleistungsgeschäft der Sparkasse Karlsruhe konnte im Berichtsjahr 2020 unter Berücksichtigung der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie insgesamt zufriedenstellende Ergebnisse vorweisen.

LBS

Mit einem **Gesamtgeschäft** von 184 Mio. EUR Bausparsumme (2019: 232 Mio. EUR) nimmt die Sparkasse Karlsruhe baden-württembergweit einen guten 3. Platz ein.

Das Bausparen profitiert vom anhaltenden Immobilienboom. Ein Bausparvertrag ist ein wichtiges Instrument, um sich die aktuell historisch niedrigen Finanzierungszinsen auch für die Zukunft zu sichern.

S-VersicherungsAgentur GmbH

Das Neugeschäft im Bereich der **Lebensversicherungen** verlief positiv. Die Sparkasse konnte Versicherungen im Wert von **41 Mio. EUR (2019: 32 Mio. EUR)** neu abschließen. Das entspricht einem Wachstum von 28,4 % gegenüber dem Vorjahr.

Mit Jahresnettobeiträgen von 1,21 Mio. EUR (2019: 1,35 Mio. EUR) bei den neu abgeschlossenen **Sachversicherungen** belegen wir im Jahr 2020 einen Spitzenplatz (Platz 2) in Baden-Württemberg. Insgesamt wurden 4.935 neue Versicherungsverträge abgeschlossen.

Im Neugeschäft mit **Krankenversicherungen** erreichte die Sparkasse 23 TEUR Monatsbeitrag (2019: 30 TEUR). Damit liegen wir auf Platz 3 im Vergleich mit den baden-württembergischen Sparkassen.

Deutsche Leasing

Die Sparkasse Karlsruhe konnte in 2020 Leasingverträge mit einem Volumen von **46 Mio. EUR** neu abschließen (2019: 52 Mio. EUR). Damit belegen wir den 1. Platz der Sparkassen in Baden-Württemberg.

Immobilienvermittlung

Der Immobilienmarkt in unserem Geschäftsgebiet boomt unverändert. Die Nachfrage nach Immobilien im Raum Karlsruhe übersteigt das Angebot um ein Vielfaches. Durch die knappen Angebote stiegen die Preise auch im Jahr 2020 an.

Die **S-ImmoCenter GmbH** der Sparkasse Karlsruhe erzielte im Immobilienvermittlungsgeschäft einen Objektumsatz von **102 Mio. EUR** (2019: 110 Mio. EUR). Die Zahl der vermittelten Immobilien beläuft sich auf **239 Objekte** (2019: 247 Objekte).

Sparkasse digital

Internetfiliale

Auch im Jahr 2020 können wir eine gestiegene Nutzung unserer Online-Angebote verzeichnen. Hierzu hat sicherlich das Bedürfnis beigetragen, Bankgeschäfte vermehrt von zuhause aus abzuwickeln.

Die positive Entwicklung beim **Online-Produktverkauf** über die Internet-Filiale setzte sich weiter fort. Es wurden insgesamt **2.601 Produkte** (2019: 2.363 Produkte) online verkauft. Die höchste Nachfrage bestand bei unserem Girokonto, gefolgt von Tagesgeld und Kreditkarten.

Ebenfalls gestiegen ist die Nutzung des **Online-Bankings**. Per Jahresende 2020 waren **195.400 Girokonten** freigeschaltet (2019: 178.700). Damit stehen über 70 % aller Kontoinhaber die Vorteile dieses digitalen Zugangswegs zur Verfügung.

Der Anteil der **papiergebundenen Überweisungsaufträge** ging weiter zurück. Lediglich noch **3,95 %** aller eingereichten Überweisungen erfolgten auf einem Papiervordruck (2019: 5,1 %).

Die wachsende Bedeutung von Smartphones und Tablets bei Bankgeschäften spiegelte sich insbesondere in der rasant zunehmenden Nutzung unserer **Sparkassen-App** wider: Über **68.000 Kunden** (2019: 55.000) nutzten 2020 diese mobile Anwendung. Die Qualität unserer **Banking-App** wurde wiederholt durch die Stiftung Warentest bestätigt. Sowohl die Version für iOS als auch für Android erhielten mit der Note 1,8 bzw. 2,0 eine hervorragende Bewertung. Die iOS-Version wurde sogar zum Testieger gekürt.

Die **Internetseiten der Sparkasse Karlsruhe** wurden im Jahr 2020 insgesamt **83 Mio.** Mal aufgerufen (2019: 74 Mio. Aufrufe).

Auch die Nutzung der **sozialen Medien** nimmt sukzessive zu. Die Anzahl der „Follower“ wuchs im Jahr 2020 plattformübergreifend auf rund **6.100** an.

Die **Kartenzahlungen** allgemein und besonders das **kontaktlose Bezahlen** mit unserer Sparkassen-Card verzeichneten im Jahr 2020 eine starke Zunahme, welche auch auf die Corona-Pandemie und damit verbundene Hygienemaßnahmen zurückzuführen ist. So nahmen die Kartentransaktionen um 17,9 % zu. Dabei hat sich die Anzahl der kontaktlosen Bezahlvorgänge mit der Sparkassen-Card im Jahr 2020 mehr als verdoppelt.

Darüber hinaus wurden im vergangenen Jahr etliche **Neuerungen und Verbesserungen** eingeführt: Mit dem **Online-Anlagekonfigurator** sind unsere Kunden in der Lage, jederzeit und rund um die Uhr die für sie passende Geldanlage zu finden und ihr Vermögen zu optimieren. Anhand der jeweiligen finanziellen Situation, den Vorlieben und der Risikobereitschaft werden ein Anlegerprofil erstellt und dem Kunden individuelle Anlageideen unterbreitet.

Apple Pay mit Kreditkarte haben wir bereits Ende 2019 erfolgreich eingeführt. Im Sommer 2020 haben die Sparkassen als erste und bislang einzige Institutsgruppe der Deutschen Kreditwirtschaft die Integration der girocard (bei uns die Sparkassen-Card) in Apple Pay ermöglicht. Die girocard ist das beliebteste bargeldlose Zahlverfahren der Bundesbürger. Die Sparkassen-Finanzgruppe erkennt daher bei Apple Pay den gleichen Trend wie bei der App „Mobiles Bezahlen“, wo die Digitalisierungsquote der girocard (Sparkassen-Card) bei etwa 80 Prozent liegt. Seit dem Produktstart im August 2020 zeigen die Statistiken, dass auch bei Apple Pay die meisten Kunden ihre girocard digitalisieren.

Der **Chatbot „Linda“** steht unseren Kunden Tag und Nacht hilfreich zur Seite und beantwortet die wichtigsten Fragen zu unseren Produkten, Services und Leistungen. Dadurch konnten wir den Service auf unserer Homepage weiter verbessern.

Digitales Beratungscenter

Getreu dem Motto „Stark, nah, digital und für mich da.“ können sich unsere Kunden seit 2019 digital beraten und betreuen lassen. Hier trifft kompetente Beratung auf innovative Kommunikation.

Die Lösung soll nur ein Klick entfernt, schnell und einfach sein. Gleichzeitig handelt es sich bei Finanzthemen aber um sensible Themen. Ein persönlicher Ansprechpartner wäre da wünschenswert. Mit dem Digitalen Beratungscenter werden wir all diesen Bedürfnissen unserer Kunden gerecht.

Der Bedarf nach unterschiedlichen Beratungswegen hat sich auch in der Corona-Pandemie gezeigt. Unsere Kunden können entscheiden, über welchen Kommunikationskanal ihre persönliche Beratung erfolgen soll. In einem sogenannten Welcome-Call haben Kunden die Gelegenheit, die digitale Beratung zunächst kennenzulernen.

Im Jahr 2020 ist die Nachfrage unserer Kunden nach digitalen Gesprächen in unserem digitalen Beratungscenter spürbar gestiegen. Das Leistungsangebot wurde dabei parallel ausgebaut, um die Anliegen unserer Kunden schnell und einfach erledigen zu können.

Online-Fokus auch im Firmen- und Gewerbekundensegment

Durch die Einführung der Basisstufe des Firmenkundenportals (FKP) ist eine zielgerichtete Ansprache unserer Firmenkunden über den Online-Kanal bereits seit 2019 möglich. Mit dem für das 2. Halbjahr 2021 anstehenden FKP-Ausbaupaket werden weitere wesentliche Funktionen für das gewerbliche Kundensegment bereitgestellt. So können unsere gewerblichen Kunden ihre Mitarbeiter im System selbständig anlegen und ihnen Rechte für verschiedene Service- und Verkaufsprozesse einrichten. Berechtigte Nutzer können darüber hinaus mit dem Ausbaupaket auch Banking- und firmenkundenspezifische Zahlungsverkehrs-Geschäftsvorfälle ausführen sowie Online-Prozesse innerhalb des FKP nutzen. Das FKP wird kontinuierlich funktional weiterentwickelt und ausgebaut.

Pandemie-bedingt ist darüber hinaus das kontaktlose Bezahlen verstärkt in den Fokus gerückt. Mit E-Commerce-Lösungen und der Bereitstellung von über 1.200 Bezahlterminals unterstützen wir hier aktiv unsere gewerblichen Kunden. Für das Online-Bezahlverfahren paydirekt haben sich inzwischen mehr als 24.000 Kunden registriert.

Servicetelefon

Mit dem Servicetelefon bieten wir unseren Kunden eine weitere Möglichkeit, unsere Dienstleistungen zu nutzen. Klassisch per Telefon mit guter Erreichbarkeit, per E-Mail oder Kontaktformular mit schnellen Reaktionszeiten, per Text-Chat im direkten Dialog mit unserem Chatbot „Linda“ oder persönlich mit unseren Mitarbeitern. 48 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich derzeit von montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr um die Anliegen unserer Kunden. Das dabei sehr breit gefächerte Leistungsspektrum ermöglicht eine schnelle und direkte Lösung. Die Qualität unserer Serviceleistungen wird durch regelmäßige Schulungen und Trainings auf hohem Niveau gewährleistet. Somit machen wir es unseren Kunden einfach, ihre Anliegen schnell und unkompliziert zu erledigen.

Gerade im ersten Lockdown der Pandemie konnten wir vielen unserer Kunden kanalübergreifend bei ihren Anliegen und Wünschen hilfreich zur Seite stehen. Die Nachfrage nach kontaktfreiem Austausch und Unterstützung ist deutlich gestiegen. Durch schnelle und effiziente Maßnahmen konnten wir unsere Erreichbarkeit erhöhen und unseren Kunden trotz zeitweise eingeschränktem Zugang zu unseren Filialen vollumfänglich mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Beschäftigtenreport

Bei der Sparkasse Karlsruhe waren zum **Jahresende 2020** insgesamt **1.355 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2019: 1.364)** beschäftigt. Davon waren 768 Arbeitnehmer vollzeitbeschäftigt, für 463 Mitarbeiter bestanden Teilzeitbeschäftigungsverhältnisse und 124 Auszubildende werden für das Berufsbild Bankkaufmann /-frau, Finanzassistent /-in, Bachelor of Arts – Fachrichtung BWL Bank qualifiziert. In 2020 wurden erstmals auch die Berufsbilder Fachinformatiker /-in und Bachelor of Science – Fachrichtung Wirtschaftsinformatik ausgebildet.

Gesellschaftliches Engagement und Stiftungen

Seit ihrer Gründung im Jahre 1812 trägt die Sparkasse Karlsruhe Verantwortung für die Region und ihre Menschen. Diesen Auftrag erfüllt sie in vielerlei Hinsicht und über viele gesellschaftliche Bereiche hinweg. Die finanzielle Unterstützung ruht dabei auf drei Säulen: dem Sponsoring, den Spenden und den Mitteln, die von den Stiftungen für gemeinnützige Zwecke ausgeschüttet werden.

Die soziale Leistungsbilanz der Sparkasse Karlsruhe weist 2020 ein Fördervolumen von insgesamt 3,35 Mio. EUR aus. Davon flossen **1,47 Mio. EUR an Kunst und Kultur** in der Region und **1,0 Mio. EUR an den Umweltschutz**. Soziales und Bildung wurden mit 523 TEUR, der Sport mit 287 TEUR gefördert. Für Wissenschaft und Forschung sowie Sonstiges wurden insgesamt 56 TEUR bereitgestellt.

Auch in der Zeit von sozialer Kontaktbeschränkung unterstützt die Sparkasse Karlsruhe das gesellschaftliche Engagement in der Region. So haben zahlreiche Vereine eine Corona-Spende von bis zu 1.500 EUR je Verein erhalten.

Sparkasse als Bauherr

Für September 2021 erwarten wir die Fertigstellung und den Bezug des neuen **Finanzdienstleistungszentrums in Blankenloch**. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit dem Bauuntergrund laufen die Arbeiten mittlerweile planmäßig. Das Baubudget beträgt knapp 4,5 Mio. EUR.

Zusammen mit der Stadt Ettlingen konnte im vergangenen Jahr die **Abdichtung der Tiefgarage Ettlingen** in weiten Teilen fertiggestellt werden. Das Baubudget liegt bei rund 1,4 Mio. EUR.

Das für die Sparkasse Karlsruhe umfangreichste Bauprojekt ist die Kernsanierung und Umgestaltung der ehemaligen Hauptstelle der **Sparkasse Ettlingen am Marktplatz**. Nach der kompletten Räumung des Gebäudes begannen die Bauarbeiten im Spätsommer 2020. Das Gebäude wird komplett umstrukturiert, im EG entstehen neben der neu gestalteten Sparkassenfiliale weitere attraktive Ladenflächen, die größtenteils bereits vermietet sind. In den Obergeschossen entstehen neben dem Finanzdienstleistungszentrum der Sparkasse auch moderne Büroflächen, die zur Vermietung vorgesehen sind. Der sukzessive Bezug des Gebäudes ist für das 2. Halbjahr 2022 geplant. Das Baubudget beläuft sich auf rund 20 Mio. EUR.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit erstreckt sich maßgeblich auf die drei Nachhaltigkeits-Komponenten, das heißt auf ökonomische, ökologische und soziale Bereiche. Dabei orientieren wir uns auch an den Grundsätzen für verantwortungsbewusstes Bankwesen der Vereinten Nationen (Principles for Responsible Banking) und dem Merkblatt der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken. Wir unterstützen darüber hinaus Unternehmen, Privatpersonen und Kommunen auf ihrem Weg hin zu mehr Nachhaltigkeit durch geeignete Finanzdienstleistungen. Die Sparkasse Karlsruhe veröffentlicht jährlich einen umfassenden Nachhaltigkeitsbericht nach den Standards des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).

Einer umfassenderen Standortbestimmung diene Ende 2020 der Nachhaltigkeits-Check des Sparkassenverbands Baden-Württemberg, der einen Vergleich mit anderen Sparkassen erlaubt. Dabei haben wir in vielen Bereichen mögliches Potenzial für weitere Verbesserungen identifiziert, die nun näher betrachtet werden.

Zu den bereits umgesetzten Vorhaben gehören unter anderem die Nutzung des elektronischen Postfachs für unsere Kunden und die Errichtung sogenannter **Green SB-Stellen**. Aktuell werden 186 von 275 SB-Geräten im Zeitraum von 23:30 Uhr bis 05:30 Uhr ganz oder teilweise abgeschaltet. Zusätzlich werden manche Standorte über Nacht komplett geschlossen und die SB-Räume alarmgesichert. Die gesamte Geräteabschaltzeit pro Jahr beträgt rund 407.000 Stunden. Rechnerisch sparen wir pro Jahr rund 54.000 kWh Strom und ca. 29 Tonnen CO₂ ein.

Durch die Nutzung des **„elektronischen Postfaches“** für unsere Kunden wurden in 2020 der Druck und die Zustellung von 2,77 Mio. Kontodokumenten vermieden. Das bedeutet nachhaltige Rohstoff- und Energieeinsparungen in erheblichem Maße. Im Kundenverkehr nutzt die Sparkasse zunehmend PenPads, bei denen die Kundenunterschrift elektronisch in den Vordruck übertragen und archiviert wird, was die Zahl von Papierausdrucken ebenfalls deutlich reduziert. Im Jahr 2020 wurden über 40 % der vom Kunden unterschriebenen Dokumente auf diese Weise papierlos archiviert.

Badens beste Bank – dreifach ausgezeichnet! Die Beratung der Sparkasse Karlsruhe ist auf Top-Niveau

Seit 2015 prüft das Deutsche Institut für Bankentest in Kooperation mit der Zeitung „DIE WELT“ die Qualität der Bankberatung von knapp 1.500 deutschen Geldhäusern. Aus diesen Untersuchungen gehen die Besten Banken Deutschlands hervor. Die Sparkasse Karlsruhe belegte beim bundesweiten Qualitäts-Bankentest im Jahr 2020 bei der Beratung von Privatkunden nicht nur Platz 1 in Karlsruhe, sondern auch den 3. Platz in ganz Deutschland. Bei der Beratung von vermögenden Privatkunden (Private Banking) erreichte sie sogar den 1. Platz in Deutschland. Darüber hinaus lag die Sparkasse Karlsruhe bei der Beratung zur Baufinanzierung auf Platz 2 in Baden-Württemberg und ihr Digital Banking wurde mit der Note „sehr gut“ ausgezeichnet.

Als regionales Kreditinstitut ist die Sparkasse Karlsruhe stolz auf diese herausragenden Ergebnisse. Die Serie an Auszeichnungen bei anonymen Qualitätstests hält bereits seit mehreren Jahren an und beweist die dauerhaft hohe, verlässliche Qualität der Sparkasse.

Weitere Informationen:
Luca Regelin
Sparkasse Karlsruhe
Tel: 0721 146-2205
luca.regelin@spk-ka.de